

Herbst '06

Die Nächte werden kühler –

und DORBENA-Kunden freuen sich darauf.



Herbst hiess früher: Zeit für dicke, schwere Duvets. Die Zeiten haben sich geändert – zum Glück!



Auch wenn die Blätter fallen – DORBENA wäscht Daunen und Federn in frischem Felsquellwasser und sorgt für gesundes Schlafklima.

Die Geschichte der Bettwaren-Fabrik DORBENA reicht bis ins frühe 19. Jahrhundert zurück. Da wäre es verlockend, mit beeindruckenden historischen Zahlen und Begebenheiten zu werben. Stattdessen versucht man bei DORBENA, nicht nur in der Vergangenheit, sondern ein Stück weit auch in der Zukunft des Schlafens zu denken.

Den meisten Menschen ist kaum bewusst, wie sehr unsere Schlafbedürfnisse sich durch Entwicklungen im Wohnbereich verändert haben. Wenn wir an tiefen, erholsamen Schlaf denken, kommen vielen von uns noch immer dicke, schwere Federbetten in den Sinn, wie sie zu Zeiten nötig waren, als ein Haus in den kühleren Jahreszeiten über Nacht einen Grossteil der Wärme verlor, die man ihm tagsüber mühevoll einheizte.



Jacquard – edel und elegant.

Wenn die Temperaturen kühler werden, denken moderne «Schlafdesigner» zwar auch heute noch über Wege nach, Duvets mit mehr Wärme-Rückhalt auszustatten. Es ist

ihnen aber auch bewusst, dass ein angenehmes Schlafklima nicht mehr unbedingt bedeutet, sich gegen sibirische Temperaturen abzuschirmen. Vielmehr geht es darum, ein gleichbleibendes, von Leichtigkeit und Komfort geprägtes Schlafgefühl zu ermöglichen.

Unter dem viel versprechenden Motto «Himmlischer Schlaf für kühlere Nächte» bietet Dorbena für den Herbst 2006 zwei Daunenduvets an, die sozusagen für die Saison massgeschneidert sind, trotzdem aber ihren Einsatz während des ganzen Jahres finden:

Der Name sagt es schon: Das **Ganzjahres-Down-Duvet**, mit einer Hülle aus attraktivem, gestreiftem Jacquard Satin, ermöglicht 365 Tage im Jahr ein angenehmes Klima, erweist sich im Sommer als leicht genug, im Winter als isolierend und in den Zwischenzeiten als flexibel und anpassungsfähig.

Als noch vielseitigere Lösung haben sich Duvets bewährt, die nach Bedarf aus unterschiedlich schweren Elementen zusammengesetzt werden können. Ein solches Wunder der Anpassung ist das **4-Saisons-Down-Duvet**, mit dem DORBENA den Herbst zum Schlaferlebnis machen möchte. Natürlich, ohne dass der



Die Fachperson nennt es Dreikammerkissen mit Seitenrandsteg – Alle anderen nennen es schlicht: «traumhaft kuschelig».

Wintereinbruch, die aufkommende Wärme des Frühlings, oder später dann die Hitze der Sommernächte zum Problem werden. Jede Variante vom leichten, über das mittlere, bis zum wintertauglichen Duvet (das beim Zusammenknöpfen der beiden entsteht), ist denkbar und für den individuellen Geschmack kombinierbar. So ist man auch gegen unerwartete Temperaturschwankungen gefeit. Einige wenige Handgriffe, und dieses Duvet ist universell einsetzbar. Der Jacquard-Streifen-Look ist auch hier ein eleganter Blickfang.



*Daunenlieferant Gans:
Sympathieträger mit Imagesorgen?*

Perfekt abgerundet werden diese Angebote durch ein Dreikammer-Kissen mit Seitenrandsteg. Passend in der Optik: Auch hier glänzt edler Jacquard-Satin im zeitlosen Streifendesign. Die Daunen umhüllen die Federn und sind mittels Kammern voneinander getrennt (3 Kammern). Dieses System sorgt für gute Stützkraft, sowie extra-kuschelige Weichheit des Kissens.

Herbst '06



Daunen- und Federprodukte im ökologischen Kreislauf

Wer wirbt heute nicht mit dem Umweltgedanken? Die Bettwarenbranche ist mit unerfreulichen Themen konfrontiert, die es verdienen, besprochen zu werden. Zweifel und Ängste sind schnell ausgeräumt, denn nicht nur diejenigen Erreger, die Schlagzeilen machen, werden im DORBENA-Reinigungsprozess «erledigt», sondern auch alle anderen gefährlichen und ungefährlichen Keime.

DORBENA nimmt die Fragen von Tierschützern und besorgten Konsumenten grundsätzlich sehr ernst. Die Federn und Daunen, die bei DORBENA verarbeitet werden, kommen aus Osteuropa. Hier leben die Tiere in kleinen Herden auf Bauernhöfen. Natürlich kann man sich für die Gänse und Enten freuen, die so ein idyllisches Leben führen, aber die Rechnung geht auch für die Menschen auf: Vereinfacht gesagt, liefern «glückliche» Tiere überragende Daunen und Federn.

Kaum mehr erwähnenswert, dass streng darauf geachtet wird, dass keine Daunen und Federn von lebenden Tieren gewonnen werden. Dies muss auch jederzeit belegbar sein. So aktuell der Umweltgedanke sein mag: Für DORBENA reiht er sich in die Liste der Begriffe ein, die man unter dem Begriff «Tradition» zusammenfasst.

Ein für die Konsumenten besonders wichtiger Aspekt des Umweltschutzes findet dann bei DORBENA selbst statt: Ein Reinigungsprozess, den man ruhig als einzigartig bezeichnen darf. Die Fertigungsgebäude von DORBENA befinden sich in unmittelbarer Nähe einer natürlichen Gebirgsquelle, deren Wasser – frischer geht's nicht! – direkt unter dem Fabrikgebäude hindurchfließt und für den aufwändigen Waschprozess der Federn und Daunen verwendet wird.

Das Gütesiegel «Swiss Guaranty VSB» und der «Öko-Tex Standard 100» mögen nicht jeder Käuferin und jedem Käufer eines Daunen- und Federproduktes gleich viel sagen. Es sei nur erwähnt, dass diese Qualitätsbeweise nicht leichtfertig vergeben werden und für eine ständige und äusserst strenge Kontrolle stehen. DORBENA bietet übrigens auch eine umweltgerechte Entsorgung alter, nicht mehr verwendeter Kissen und Duvets an.



*Gibt's nicht für Geld und gute Worte:
Diese Gütesiegel wollen hart erarbeitet werden –
und werden nur für beste Qualität verliehen.*